

Geschäftsbericht 2016 der INTRAS Kranken-Versicherung AG

Jahresbericht

- 2 Informationen zur Gesellschaft
- 4 Geschäftsjahr 2016

Jahresrechnung

- 6 Erfolgsrechnung
 - 7 Bilanz
 - 8 Geldflussrechnung
 - 9 Eigenkapitalnachweis
 - 10 Anhang zur Jahresrechnung
 - 18 Antrag über die Ergebnisverwendung
-

Jahresbericht

Informationen zur Gesellschaft

Arten der Tätigkeiten nach Statuten

Die Gesellschaft bezweckt als Krankenkasse gemäss Art. 12 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) den Betrieb der obligatorischen Krankenpflege- und der freiwilligen Taggeldversicherung. Sie kann alle damit zusammenhängenden Geschäfte betreiben und mit Branchenorganisationen zusammenarbeiten.

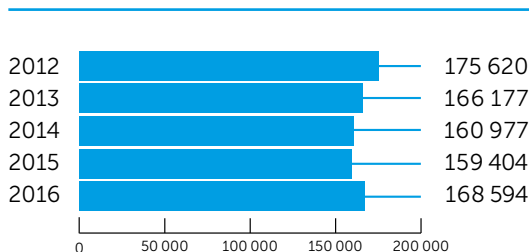
Angebotene Versicherungsprodukte

Die INTRAS Kranken-Versicherung AG ist in die CSS Gruppe als eigenständige Gesellschaft integriert und bietet ihren Kunden neben der obligatorischen Grundversicherung auch Zusatzversicherungen der CSS Versicherung AG und der INTRAS Versicherung AG an.

Versicherungsprodukte nach KVG:




- Ordentliche Grundversicherung (Minima; inkl. EU)
- 2 Hausarztmodelle (First Med, Optimed)
- 2 Telefonmodelle (First Call, Callmed)
- Taggeld KVG

Versichertenentwicklung (per 31.12.)






Versicherte nach Sprachen

(per 31.12.)



	59 655	Italienisch
	55 092	Französisch
	53 847	Deutsch
Total	168 594	



Versicherte nach Alter (per 31.12.)

	129 508	Erwachsene (26+)
	25 149	Kinder (0–18)
	13 937	Jugendliche (19–25)
Total	168 594	

Versicherte nach Geschlecht (per 31.12.)

	85 131	Männer
	83 463	Frauen
Total	168 594	

Aufteilung nach Wahlfranchisen

Versicherte per 31.12.	2016	2015	Abweichung absolut	Abweichung in %
OKP mit ordentlicher Franchise (CHF 300/0)	81 256	79 298	1 958	2,5
OKP mit 1. Wahlfranchise (CHF 500/100)	23 735	24 806	- 1 071	- 4,3
OKP mit 2. Wahlfranchise (CHF -/200)	252	318	- 66	- 20,8
OKP mit 3. Wahlfranchise (CHF 1000/300)	5 650	5 351	299	5,6
OKP mit 4. Wahlfranchise (CHF 1500/400)	11 527	12 174	- 647	- 5,3
OKP mit 5. Wahlfranchise (CHF 2000/500)	2 651	2 840	- 189	- 6,7
OKP mit 6. Wahlfranchise (CHF 2500/600)	43 523	34 617	8 906	25,7
Total	168 594	159 404	9 190	5,8

Geschäftsjahr 2016

Kennzahlen

Bruttoprämien in Mio. CHF	654,2
Nettoleistungen in Mio. CHF	639,2
Combined Ratio	102,1%
Kostenquote	5,0%
Anlagerendite	2,8%
Rückstellungssatz (versicherungstechnische Rückstellungen in % der Nettoleistungen)	26,1%
Risikoausgleich in CHF pro Versicherten	- 82,2

Verteilung der Bruttoleistungen OKP nach Typ des Leistungserbringers in Mio. CHF

Arzt ambulant	167,3
Spital stationär	158,6
Spital ambulant	104,5
Medikamente Arzt	37,7
Medikamente Apotheke	93,1
Medikamente Spital ambulant	26,2
Pflegeheim	34,4
Spitex	21,9
Physiotherapeut	25,2
Labor	40,5
Chiropraktor	1,7
Mittel und Gegenstände	16,0
übrige Leistungen	8,9
Total	736,0

Für die INTRAS Kranken-Versicherung AG war das Geschäftsjahr 2016 ein durchzogenes Jahr. Es hat mit einem negativen Gesamtergebnis von CHF 5,3 Mio. abgeschlossen. Per 31. Dezember 2016 beträgt der Versichertenbestand der INTRAS Kranken-Versicherung AG 168 594 Grundversicherte. Im Vergleich mit dem Vorjahr entspricht das einem Versichertenwachstum um 9190 Versicherte oder 5,8%.

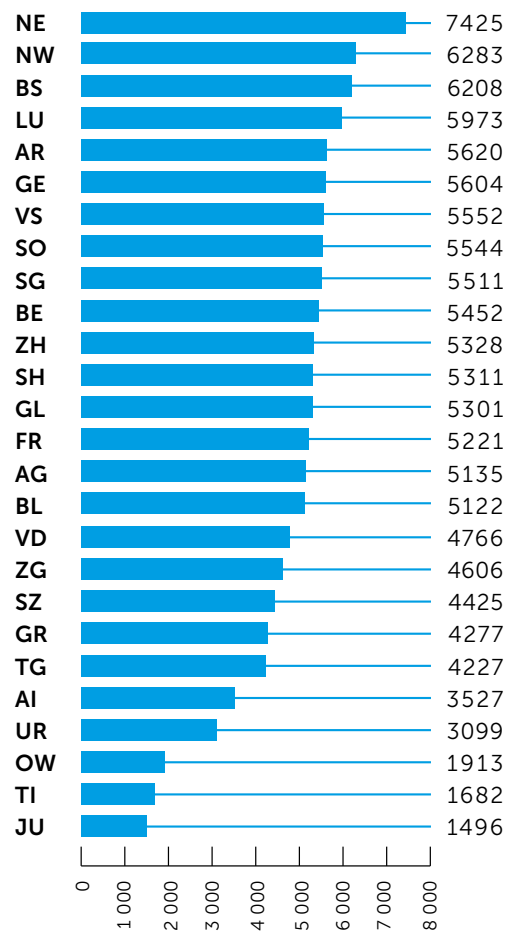
Die Bruttoprämien der INTRAS Kranken-Versicherung AG betragen für 2016 CHF 654,2 Mio. Damit nahmen die Prämieinnahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 41,9 Mio. oder 6,8% zu. Auch bei den Nettoleistungen ist ein Anstieg von CHF 33,0 Mio. oder 5,4% zu verzeichnen. Das Nettoleistungsvolumen beträgt im Geschäftsjahr 2016 CHF 639,2 Mio.

Für das Jahr 2016 resultiert eine Combined Ratio von 102,1% (Vorjahr: 101,5%). Die Combined Ratio 2016 liegt einerseits infolge einer höheren Rückstellungsöffnung und andererseits aufgrund von leicht höheren Verwaltungskosten höher als im Vorjahr. Die Kostenquote beträgt 5,0% (Vorjahr: 5,0%). Der Rückstellungssatz liegt für 2016 bei 26,1%, womit die INTRAS Kranken-Versicherung AG in der Lage ist, alle Verpflichtungen gegenüber ihren Kunden aus Vorjahren zu übernehmen.

Bei der INTRAS Kranken-Versicherung AG wurden in der obligatorischen Grundversicherung die Prämien auf das Jahr 2017 gesamtschweizerisch um rund 4,1% erhöht (Vorjahr: 4,7%). Per 1. Januar 2017 beträgt der Versichertenbestand rund 173 000. Damit verzeichnet die INTRAS Kranken-Versicherung AG ein Kundenwachstum. Die sehr gute finanzielle Ausgangslage – hinsichtlich der Solvenz – wird auch 2017 Bestand haben.

Weitere Informationen sind aus dem Geschäftsbericht 2016 der CSS Gruppe ersichtlich.

Nettoleistungen OKP pro Versicherten und Kanton in CHF



Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Angaben in CHF	Erläuterung	2016	2015
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1	649 779 804	608 534 135
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	2	- 644 358 562	- 608 915 783
Risikoausgleich zwischen Versicherern		13 816 272	21 976 813
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	3	- 32 709 334	- 30 616 390
Übriger betrieblicher Ertrag	4	174	137 836
Übriger betrieblicher Aufwand	5	- 33 066	- 50 330
Betriebliches Ergebnis		- 13 504 712	- 8 933 719
Ertrag aus Kapitalanlagen		17 634 517	19 133 758
Aufwand aus Kapitalanlagen		- 9 426 591	- 13 712 038
Ergebnis aus Kapitalanlagen	7	8 207 926	5 421 720
Ausserordentliches Ergebnis	6	-	5 692
Jahresergebnis		- 5 296 786	- 3 506 307

Bilanz

Angaben in CHF

Erläuterung

31.12.2016

31.12.2015

Aktiven

Kapitalanlagen	8	267 862 266	248 605 439
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	1 715 169	9 654 794
Forderungen	10	90 625 611	91 336 798
Flüssige Mittel		67 354 512	73 137 513
Total Aktiven		427 557 558	422 734 544

Passiven

Kapital der Organisation		100 000	100 000
Gewinnreserven		160 123 465	163 629 772
Jahresergebnis		- 5 296 786	- 3 506 307
Eigenkapital		154 926 679	160 223 465
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	13	166 800 000	161 800 000
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	14	5 220 336	5 220 336
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	15	28 500 000	28 500 000
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	2 905 290	155 003
Verbindlichkeiten	12	69 205 253	66 835 740
Fremdkapital		272 630 879	262 511 079
Total Passiven		427 557 558	422 734 544

Geldflussrechnung

Angaben in CHF	2016	2015
Jahresergebnis	- 5 296 786	- 3 506 307
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	- 3 570 334	1 424 503
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen	3 186 583	3 910 458
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5 000 000	1 999 800
Veränderung Forderungen	- 2 475 396	- 10 512 582
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	7 939 625	8 186 172
Veränderung Verbindlichkeiten	2 369 513	14 218 661
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	2 750 287	- 457 252
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	9 903 492	15 263 453
Investitionen/Devestitionen in Kapitalanlagen	- 15 686 493	- 305 274
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 15 686 493	- 305 274
Total Nettogeldfluss	- 5 783 001	14 958 179
Bestand flüssige Mittel per 1.1.	73 137 513	58 179 334
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	67 354 512	73 137 513
Veränderung flüssige Mittel	- 5 783 001	14 958 179

Eigenkapitalnachweis

Angaben in CHF	Kapital der Organisation		Gewinnreserven			Jahresergebnis	Total
		Kapitalreserven	Gesetzliche Reserven	Neubewertungsreserven	Einbehaltene Gewinne		
Eigenkapital per 31.12.2014	100 000	59 910 000	20 000	258 539	87 189 595	16 251 638	163 729 772
Einlage in Reserven nach KVG						16 251 638	–
Jahresergebnis						– 3 506 307	– 3 506 307
Eigenkapital per 31.12.2015	100 000	59 910 000	20 000	258 539	103 441 233	– 3 506 307	160 223 465
Entnahme aus Reserven nach KVG						– 3 506 307	–
Jahresergebnis						– 5 296 786	– 5 296 786
Eigenkapital per 31.12.2016	100 000	59 910 000	20 000	258 539	99 934 926	– 5 296 786	154 926 679

Kapital der Organisation

Das Aktienkapital ist in 10 000 000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von je 1 Rp. aufgeteilt.

Anhang zur Jahresrechnung

Bewertungsgrundlage und Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wird seit dem 1. Januar 2012 nach den Vorgaben der Richtlinien des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss vom 8. Juli 2011 sowie in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Segmenterfolgsrechnung

Die INTRAS Kranken-Versicherung AG betreibt ausschliesslich das Versicherungsgeschäft nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG). Somit wird auf die Erstellung einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

Abschlussstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Aktiven und Passiven erfolgt nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Grundsätzen. Für Bilanzpositionen, die im Folgenden nicht explizit aufgeführt und beschrieben werden, erfolgt die Bewertung zu aktuellen Werten.

Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt – wo nicht anderslautend beschrieben – zu aktuellen Werten.

Alle Kapitalanlagen mit Börsenkurs werden zum jeweilig letzten verfügbaren Börsenkurs per Bilanzstichtag bewertet. Alle Kapitalanlagen ohne Börsenkurs werden zum marktnahen Wert bewertet, das heisst zum aktuellen Wert nach dem zu erwartenden Geldfluss unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungssatzes oder mittels Vergleich von ähnlichen Objekten oder einer anderen anerkannten Methode. Wenn kein aktueller Wert bekannt ist oder festgelegt werden kann, erfolgt die Bilanzierung ausnahmsweise zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen. Die Auf- und die Abwertungen werden als nicht realisierte Gewinne oder Verluste über die Erfolgsrechnung verbucht (Bruttoausweis).

Festverzinsliche Wertschriften werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Auf Positionen mit andauerndem Wertverlust werden die betriebsnotwendigen Wertberichtigungen vorgenommen. Die jährlichen Zu- oder Abschreibungen werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

Forderungen

Die Forderungen werden unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen zu Nominalwerten eingesetzt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen die für die operative Geschäftstätigkeit notwendigen Mittel. Die liquiden Mittel sind Bestandteil der Kapitalanlagen.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Methoden ermittelt. Es handelt sich dabei um einen Schätzwert der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen.

Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen deckt die Marktrisiken ab. Der Sollbetrag richtet sich nach dem Value-at-Risk-Konzept (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99%.

Verbindlichkeiten/Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Positionen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Fremdwährungen

Die Umrechnungen von Fremdwährungspositionen erfolgen zu aktuellen Kursen am Jahresende. Die Auf- und die Abwertungen werden als nicht realisierte Gewinne oder Verluste über die Erfolgsrechnung verbucht. Die Umrechnung von Transaktionen in Fremdwährung erfolgt zu Stichtagskursen.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Angaben in CHF

	2016	2015
1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung		
Bruttoprämien	654 186 677	612 327 795
Erlösminderungen auf Prämien	– 4 005 726	– 4 679 005
Übrige Erträge	–	759 786
Beiträge an Stiftung Art. 19 KVG	– 401 147	125 559
Prämienverbilligung und andere Beiträge der öffentlichen Hand	86 899 081	81 249 991
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an die Versicherten	– 86 899 081	– 81 249 991
Total	649 779 804	608 534 135
2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		
Bezahlte Leistungen	– 736 790 398	– 698 758 713
Kostenbeteiligungen	97 431 836	91 842 730
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	– 5 000 000	– 1 999 800
Total	– 644 358 562	– 608 915 783
3. Betriebsaufwand für eigene Rechnung		
Übriger Verwaltungsaufwand	– 32 709 334	– 30 663 847
Verwaltungsentschädigungen	–	47 457
Total	– 32 709 334	– 30 616 390
4. Übriger betrieblicher Ertrag		
Zinsertrag flüssige Mittel	174	7 499
Sonstiger betrieblicher Ertrag	–	130 337
Total	174	137 836
5. Übriger betrieblicher Aufwand		
Zinsaufwand flüssige Mittel	– 1 649	– 1 414
Zinsaufwand Verbindlichkeiten	– 31 417	– 48 916
Total	– 33 066	– 50 330
6. Ausserordentliches Ergebnis		
Liquidationserlös Bürgschaftsversicherung Santésuisse	–	5 692
Total	–	5 692

Angaben in CHF

2016

2015

7. Ergebnis aus Kapitalanlagen

Ertrag aus Kapitalanlagen	Laufender Ertrag	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne	Total	Total
Liquide Mittel	–	88 004	–	88 004	390 159
Festverzinsliche Wertschriften	3 807 866	2 325 691	631 717	6 765 274	6 368 854
Aktien	107 843	134 483	1 875 960	2 118 286	1 655 839
Kollektive Anlagen	1 445 953	102 328	2 439 355	3 987 636	1 894 063
Derivative Finanzinstrumente	–	3 988 891	686 426	4 675 317	8 824 843
Total	5 361 662	6 639 397	5 633 458	17 634 517	19 133 758

Aufwand aus Kapitalanlagen	Aufwand für Kapitalverwaltung und Zinsen	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste	Total	Total
Liquide Mittel	– 9 291	– 243 836	–	– 253 127	– 143 778
Festverzinsliche Wertschriften	– 445 240	– 260 797	– 2 499 329	– 3 205 366	– 4 922 393
Aktien	– 163 553	–	– 37 860	– 201 413	– 157 369
Kollektive Anlagen	– 105 987	– 1 898	– 682 558	– 790 443	– 471 528
Derivative Finanzinstrumente	–	– 3 755 654	– 1 220 588	– 4 976 242	– 8 016 970
Total	– 724 071	– 4 262 185	– 4 440 335	– 9 426 591	– 13 712 038

Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

–

–

Ergebnis aus Kapitalanlagen

8 207 926

5 421 720

Erläuterungen zur Bilanz

Angaben in CHF

31.12.2016**31.12.2015**

8. Kapitalanlagen

Liquide Mittel	4 293 524	2 698 550
Festverzinsliche Wertschriften	169 948 537	167 777 427
Aktien	19 713 701	16 820 499
Kollektive Anlagen	74 440 666	60 587 234
Derivative Finanzinstrumente	- 534 162	721 729
Total	267 862 266	248 605 439

Festverzinsliche Wertschriften

Marktwerte	173 351 689	171 912 688
Buchwerte	169 948 537	167 777 427
Differenz Buchwert/Marktwert	3 403 152	4 135 261

Derivative Finanzinstrumente

	Zweck	Aktiver Marktwert		Passiver Marktwert		Total	
		31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2015
Devisen							
Termingeschäft	Absicherung	686 426	771 640	- 1 220 588	- 49 911	- 534 162	721 729

Angaben in CHF

31.12.2016

31.12.2015

9. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Marchzinsen	1 351 362	1 626 244
Risikoausgleich	–	7 700 000
Übrige transitorische Aktiven	363 807	328 550
Total	1 715 169	9 654 794

10. Forderungen

Versicherungsnehmer	73 108 005	78 068 244
Nahe stehende Organisationen und Personen	13 900 537	9 201 452
Staatliche Stellen	3 463 451	4 046 802
Übrige	153 618	20 300
Total	90 625 611	91 336 798

11. Passive Rechnungsabgrenzungen

Risikoausgleich	2 700 000	–
Übrige transitorische Passiven	205 290	155 003
Total	2 905 290	155 003

12. Verbindlichkeiten

Versicherungsnehmer	59 589 774	59 156 065
Leistungserbringer	20 278	10 626
Nahe stehende Organisationen und Personen	8 283 478	6 628 590
Staatliche Stellen	1 179 632	923 121
Übrige	132 091	117 338
Total	69 205 253	66 835 740

Angaben in CHF

Total

	Taggeld KVG	OKP (inkl. EU/EFTA)	
13. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung			
Bestand per 31.12.2014	370 000	159 430 200	159 800 200
Bildung	5 000	1 994 800	1 999 800
Bestand per 31.12.2015	375 000	161 425 000	161 800 000
Bildung	5 000	4 995 000	5 000 000
Bestand per 31.12.2016	380 000	166 420 000	166 800 000
14. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen		Prämienkorrektur	
Bestand per 31.12.2014		5 220 336	5 220 336
Bestand per 31.12.2015		5 220 336	5 220 336
Bestand per 31.12.2016		5 220 336	5 220 336
15. Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen			
Bestand per 31.12.2014			28 500 000
Bestand per 31.12.2015			28 500 000
Bestand per 31.12.2016			28 500 000

Transaktionen mit nahe stehenden Organisationen und Personen

Angaben in CHF

2016

2015

CSS Kranken-Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	- 8 272 346	- 5 992 238
Verrechnete Zinsen (2016: 0,25%; 2015: 0,25%)	- 9 136	- 5 908
Verrechnetes Dienstleistungshonorar	- 34 832 514	- 32 961 146

CSS Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	544 390	- 589 005
Verrechnete Zinsen (2016: 0,25%; 2015: 0,25%)	- 9 244	- 7 288

INTRAS Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	13 356 147	9 201 452
Verrechnete Zinsen (2016: 0,25%; 2015: 0,25%)	- 11 992	- 11 826

Arcosana AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	- 10 919	- 45 382
Verrechnete Zinsen (2016: 0,25%; 2015: 0,25%)	- 65	- 154

Sanagate AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	- 213	- 1 966
Verrechnete Zinsen (2016: 0,25%; 2015: 0,25%)	- 3	- 1

+ = zugunsten INTRAS Kranken-Versicherung AG

- = zulasten INTRAS Kranken-Versicherung AG

Weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten

MWST-Gruppe

Die Gesellschaft gehört einer MWST-Gruppe an und haftet somit solidarisch für die MWST-Schulden der CSS Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

Cash Pooling

Die Gesellschaft ist Poolteilnehmerin am fiktiven Pooling «Pooling CSS Versicherung». Sie haftet damit für den Poolsaldo bzw. für den Ausgleich eines beliebigen Kontos innerhalb des Pools, falls dieser Ausgleich nicht von der betroffenen Gesellschaft innerhalb der vorgegebenen Frist vorgenommen wird.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Genehmigung der Jahresrechnung (29. März 2017) sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Antrag über die Ergebnisverwendung

Angaben in CHF	2016	2015
Jahresergebnis	- 5 296 786	-3 506 307
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Ergebnisverwendung:		
Entnahme aus (-) bzw. Einlage in (+) Reserven nach KVG	- 5 296 786	-3 506 307